

**Dies ist eine unverbindliche Darstellung der eForms-formatierten
Bekanntmachung.**

Die Darstellung beruht auf der verwendeten eForms-Version *eforms-de-2.1*

1 Beschaffer

1.1 Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadt Nürnberg Hochbauamt

Art des öffentlichen Auftraggebers: *Kommunalbehörden*

Haupttätigkeiten des öffentlichen Auftraggebers: *Allgemeine öffentliche Verwaltung*

2 Verfahren

2.1 Verfahren

Titel: Pommernstr. 10 - Neubau Schulzentrum Südwest / 2.BA - B6.2005

Werkraumausstattung

Werkzeuge und Maschinen

Beschreibung: technische Ausstattung der Werkräume mit Werkzeugen und Maschinen;

Anzahl Werkräume: 3, Anzahl Werknebenräume, Lager und Maschinenräume: 4,

Gesamtfläche:

380m²

Kennung des Verfahrens: 827a92e6-86f3-45fb-9e84-c8926be8cb82

Interne Kennung: 2026002095

Verfahrensart: *Offenes Verfahren*

Beschleunigtes Verfahren: nein

2.1.1 Zweck

Art des Auftrags: *Lieferleistungen*

Hauptklassifizierungscode (cpv): 31000000 *Elektrische Maschinen, Geräte, Ausstattung und Verbrauchsartikel; Beleuchtung*

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 31710000 *Elektronische Ausstattung*

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 42652000 *Elektromechanische Handwerkzeuge*

2.1.2 Erfüllungsort

Ort: Nürnberg

Postleitzahl: 90451

NUTS-3-Code: *Nürnberg, Kreisfreie Stadt (DE254)*

Land: *Deutschland*

2.1.4 Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Die Kommunikation (Fragen, Auskünfte) erfolgt ausschließlich über die Vergabeplattform.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6 Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: *Bekanntmachung*

Rein nationale Ausschlussgründe: Es gelten die gesetzlichen Ausschlussvoraussetzungen nach §§ 123 bis 126GWB. Der Bieter hat anzugeben, ob Ausschlussgründe nach §§ 123, für den Bieter Vertretungsberechtigter in den letzten zwei Jahren gem. § 21 Abs. 1 Satz 1 oder 2 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz oder gem. § 21 Abs. 1 Arbeitnehmerentsendegesetz oder gem. § 19 Abs. 1 Mindestlohngesetz mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 € belegt worden ist."

5 Los

5.1 Interne Referenz-ID Los: LOT-0001

Titel: Pommernstr. 10 - Neubau Schulzentrum Südwest / 2.BA - B6.2005

Werkraumausstattung

Werkzeuge und Maschinen

Beschreibung: technische Ausstattung der Werkräume mit Werkzeugen und Maschinen; Anzahl Werkräume: 3, Anzahl Werknebenräume, Lager und Maschinenräume: 4,

Gesamtfläche:
380m²

Interne Kennung: 174bf6a5-0aaf-4fe9-80e6-90321443302c

5.1.1 Zweck

Art des Auftrags: *Lieferleistungen*

Hauptklassifizierungscode (cpv): 31000000 *Elektrische Maschinen, Geräte, Ausstattung und Verbrauchsartikel; Beleuchtung*

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 31710000 *Elektronische Ausstattung*

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 42652000 *Elektromechanische Handwerkzeuge*

5.1.2 Erfüllungsort

Ort: Nürnberg

Postleitzahl: 90451

NUTS-3-Code: *Nürnberg, Kreisfreie Stadt (DE254)*

Land: *Deutschland*

Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort:

5.1.3 Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 17/08/2026

Enddatum der Laufzeit: 26/03/2027

5.1.6 Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme: *Teilnahme ist nicht vorbehalten.*

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: *Nicht erforderlich*

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist besonders auch geeignet für kleinste, kleine und mittlere Unternehmen (KMU): nein

5.1.7 Strategische Auftragsvergabe

Art der strategischen Beschaffung: *Keine strategische Beschaffung*

5.1.9 Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: *Bekanntmachung*

Kriterium: *Eintragung in ein relevantes Berufsregister*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Nachweis der Befähigung zur Berufsausübung umfasst die Eintragung in das Berufs-

oder

Handelsregister oder die Handwerksrolle des Sitzes oder Wohnsitzes.

Nachweisführung

zu Eignung

und dem Fehlen von Ausschlussgründen: Die Eignung kann durch

Eintragung in die Liste

des Vereins

für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis)

nachgewiesen

oder

durch Eigenerklärung vorläufig nachgewiesen werden. Gelangt das Angebot eines nicht

präqualifizierten Unternehmens in die engere Wahl, sind die in den

Eignungskriterien

genannten

Bescheinigungen nach Aufforderung innerhalb von 6 Kalendertagen

vorzulegen. Gelangt

das Angebot

eines präqualifizierten Unternehmens in die engere Wahl, hat das

Unternehmen zusätzlich

die in den

Eignungskriterien beschriebenen, konkret auftragsbezogenen

Bescheinigungen zum Umsatz

und zu

den Referenzen nach Aufforderung innerhalb von 6 Kalendertagen

vorzulegen, soweit

die Prüfung der

Vergabestelle ergibt, dass die im Präqualifikationsverzeichnis hinterlegten

Unterlagen

die

beschriebenen Anforderungen quantitativ nicht oder nicht ausreichend

belegen. Durch

ausländische

Unternehmen sind gleichwertige Bescheinigungen vorzulegen. Stützt sich

ein Bewerber/Bieter

zum

Nachweis seiner Eignung auf andere Unternehmen, ist die jeweilige

Nummer im

Präqualifikationsverzeichnis oder sind die Eigenerklärungen und

Bescheinigungen auch

für diese

anderen Unternehmen auf Verlangen innerhalb von 6 Kalendertagen vorzulegen. Werden

die

Kapazitäten anderer Unternehmen gemäß § 47 VgV in Anspruch genommen, so muss

gemäß § 47 VgV die Nachweisprüfung auch für diese Unternehmen erfolgen. Gemäß § 47

VgV hat der Bieter die Möglichkeit, andere Unternehmen, deren Kapazitäten der

Bieter in Anspruch genommen hat, einmal zu ersetzen, wenn dieses Unternehmen einschlägige

Eignungsanforderung nicht erfüllt oder bei diesem Ausschlussgründe gemäß § 42 VgV vorliegen.

Kriterium: *Durchschnittlicher Jahresumsatz*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Nachweis der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit umfasste eine

Erklärung über

den Umsatz des Unternehmens jeweils bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre,

soweit er Bauleistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar

sind, unter

Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen.

Entsprechend der Verordnung (EU) 2022/576 dürfen öffentlichen Aufträge und Konzessionen

nach

dem 9. April 2022 nicht an Personen oder Unternehmen vergeben werden, die einen Bezug

zu

Russland im Sinne der Vorschrift aufweisen. Dies umfasst sowohl unmittelbar als Bewerber,

Bieter

oder Auftragnehmer auftretende Personen oder Unternehmen als auch mittelbar, mit mehr

als zehn

Prozent, gemessen am Auftragswert, beteiligte Unterauftragnehmer, Lieferanten oder

Eignungsverleiher. Es wird vom Bieter daher die Erklärung verlangt, dass er entsprechend

den

Vorgaben der Verordnung (EU) 2022/576 keinen Bezug zu Russland

aufweist. Darüber hinaus
werden
vom Bieter folgende Erklärungen bzw. Nachweise für das Nichtvorliegen
von Ausschlussgründen

gemäß § 42 VgV verlangt:

- Erklärung, dass das Unternehmen nicht zahlungsunfähig ist, bzw. ob ein
Insolvenzverfahren

über das

Vermögen des Unternehmens oder ein vergleichbares Verfahren beantragt
oder eröffnet

worden ist,

die Eröffnung eines solchen Verfahrens mangels Masse abgelehnt worden
ist, sich das

Unternehmen

im Verfahren der Liquidation befindet.

- Erklärung, dass das Unternehmen seinen Verpflichtungen zur Zahlung von
Steuern,

Abgaben und

Beiträgen zur Sozialversicherung nachgekommen ist. Falls das Angebot in
die engere

Wahl kommt, ist

eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse bzw. der
zuständigen

Krankenkasse

vorzulegen.

- Erklärung, dass für das Unternehmen keine schwere Verfehlung gem. § 45
VgV

vorliegt.

Ab einer Auftragssumme von 30.000 Euro wird der Auftraggeber für den
Bieter, der den

Zuschlag

erhalten soll, eine Auskunft aus dem bundesweiten Wettbewerbsregister
anfordern.

Kriterium: *Referenzen zu bestimmten Lieferungen*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Nachweis der technischen und
beruflichen Leistungsfähigkeit umfasst:

- Erklärung, dass in den letzten bis zu fünf abgeschlossenen Kalenderjahren
Leistungen

ausgeführt

wurden, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Falls das
Angebot in

die engere Wahl

kommt, ist für drei Referenzen je eine Referenzbescheinigung vorzulegen.

- Erklärung, dass die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen
Arbeitskräfte

zur Verfügung
stehen. Falls das Angebot in die engere Wahl kommt, sind Angaben über die
Zahl der
in den letzten
drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten
Arbeitskräfte,
gegliedert
nach Lohngruppen mit gesondert ausgewiesenem technischen
Leitungspersonal vorzulegen.
- Angabe, welche Teile des Auftrags der Unternehmer unter Umständen an
andere Unternehmen
als
Unteraufträge zu vergeben beabsichtigt

5.1.10 Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: *Preis*

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: *Gewichtung (Prozentanteil, genau)*

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11 Auftragsunterlagen

Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: *Deutsch*

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 15/06/2026 23:59 +02:00

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/2dd37aef-db46-4957-92a0-84f152904eb9>

5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: *Erforderlich*

Adresse für die Einreichung: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/2dd37aef-db46-4957-92a0-84f152904eb9>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: *Deutsch*

Elektronischer Katalog: *Nicht zulässig*

Nebenangebote: *Nicht zulässig*

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: *Nicht zulässig*

Frist für den Eingang der Angebote: 25/06/2026 09:40 +02:00

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 50 Tag

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Die Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen ist teilweise ausgeschlossen.

Zusätzliche Informationen: Die Auftraggeberin legt gemäß § 57 Abs. 1 Nr. 5 VgV fest, dass Preisangaben nicht nachgefordert werden.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung ist bestimmten Auftragnehmern vorbehalten:
Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: siehe Vergabeunterlagen

Es ist eine Geheimhaltungsvereinbarung erforderlich: *nein*

Elektronische Rechnungsstellung: *Erforderlich*

Aufträge werden elektronisch erteilt: *nein*

Zahlungen werden elektronisch geleistet: *ja*

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: Bietergemeinschaften haben mit ihrem Angebot eine von allen Mitgliedern unterzeichnete

Erklärung

abzugeben,

- in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist,

- in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrags

bevollmächtigte

Vertreter bezeichnet ist,

- in der festgelegt ist, dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber

dem Auftraggeber

rechtsverbindlich vertritt,

- in der festgelegt ist, dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften

Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen.: Elektronische Rechnungsstellung erforderlich

5.1.15 Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16 Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Nordbayern bei der Regierung von Mittelfranken

Informationen über die Überprüfungsfristen: Entsprechend der Regelungen in §§ 160, 161 GWB

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Stadt Nürnberg Hochbauamt

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Vergabekammer Nordbayern bei der Regierung von Mittelfranken

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Stadt Nürnberg Hochbauamt

Organisation, die Angebote bearbeitet: Stadt Nürnberg Hochbauamt

8 Organisationen

8.1 ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Stadt Nürnberg Hochbauamt

Identifikationsnummer: b8b3f6fd-d55b-4a00-9794-a0bf85492169

Abteilung: Hochbauamt

Postanschrift: Marientorgraben 11

Ort: Nürnberg

Postleitzahl: 90402

NUTS-3-Code: *Nürnberg, Kreisfreie Stadt* (DE254)

Land: *Deutschland*

Kontaktstelle: Hochbauamt

E-Mail: h@stadt.nuernberg.de

Telefon: +49 9112314200

Internet-Adresse: <https://www.nuernberg.de/internet/hochbauamt/>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

Organisation, die Angebote bearbeitet

8.1 ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Nordbayern bei der Regierung von Mittelfranken

Identifikationsnummer: 855daf8c-fe9f-4b20-b84c-8e495602d628

Postanschrift: Promenade 27

Ort: Ansbach

Postleitzahl: 91522

NUTS-3-Code: *Ansbach, Kreisfreie Stadt* (DE251)

Land: *Deutschland*

E-Mail: vergabekammer.nordbayern@reg-mfr.bayern.de

Telefon: +49 98153-1277

Fax: +49 98153-1837

Internet-Adresse: <https://www.regierung.mittelfranken.bayern.de/>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

10 Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung: 557a2649-91fa-427d-bc9f-a63efa588d58-01

Hauptgrund für die Änderung: *Korrektur – Beschaffer*

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: f68fcc99-1cb7-4626-95a8-ac29eac8232b - 01

Formulartyp: *Wettbewerb*

Art der Bekanntmachung: *Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung*

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 01/06/2026 12:17 +02:00

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: *Deutsch*